

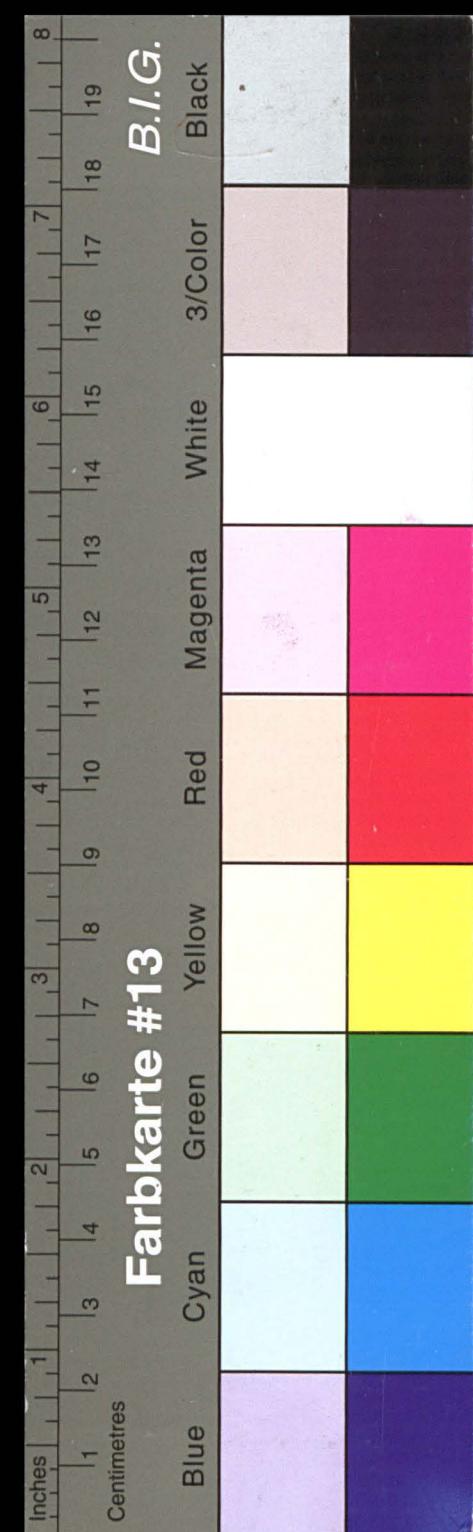
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Kreisarchiv Stormarn
E103

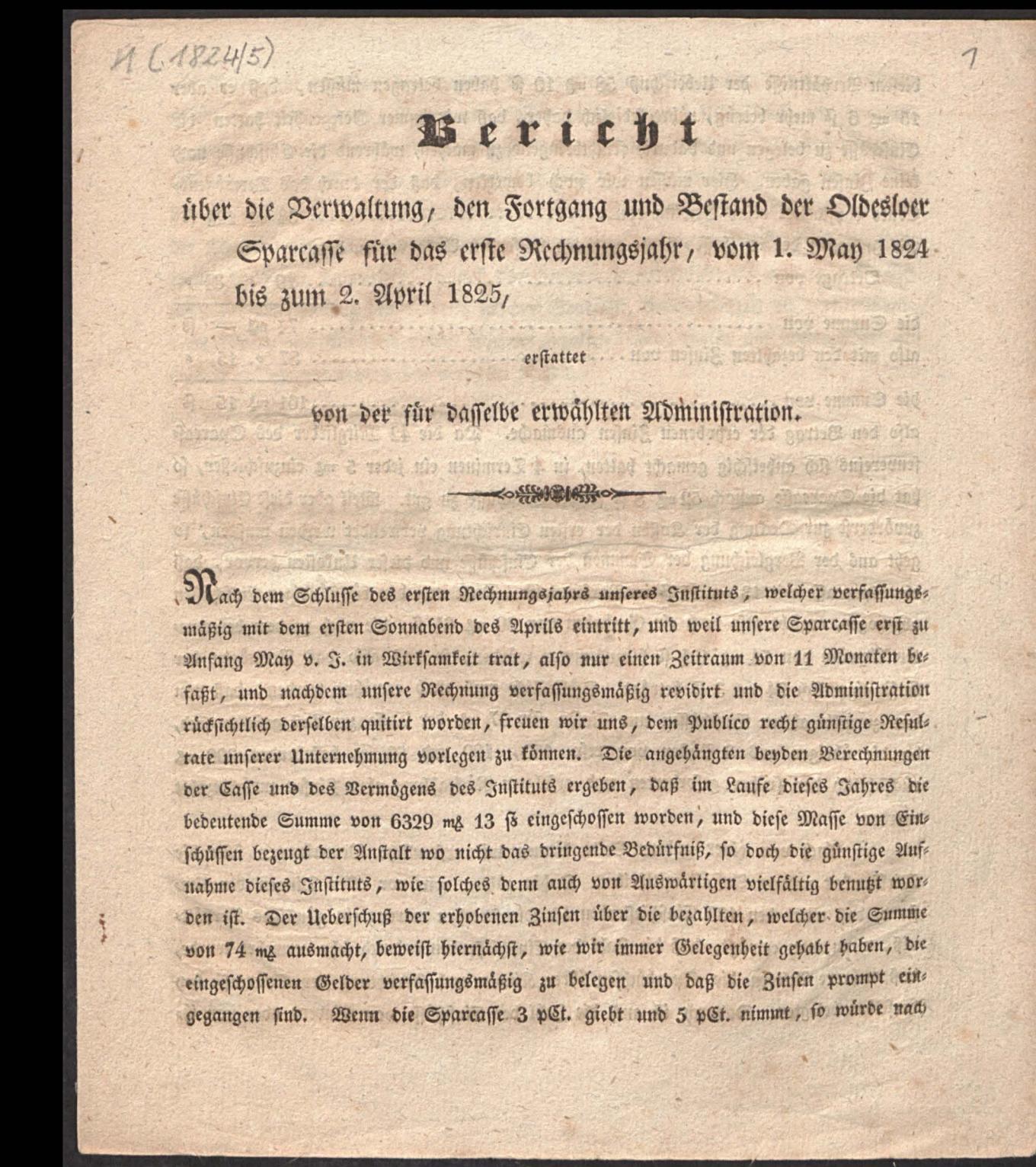
Bestand

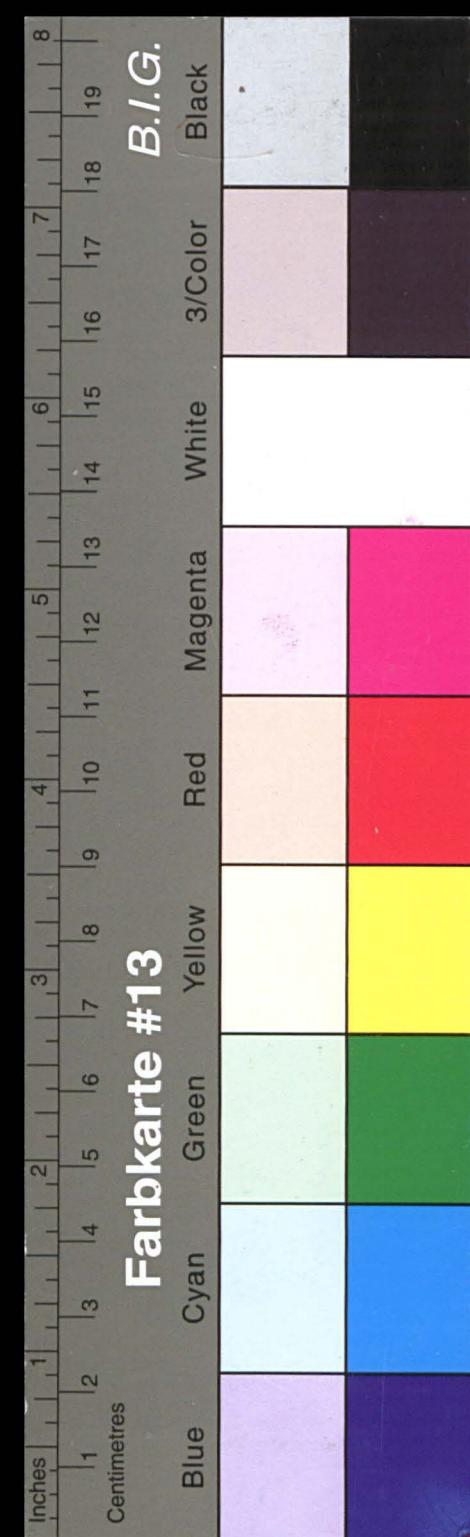
355



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

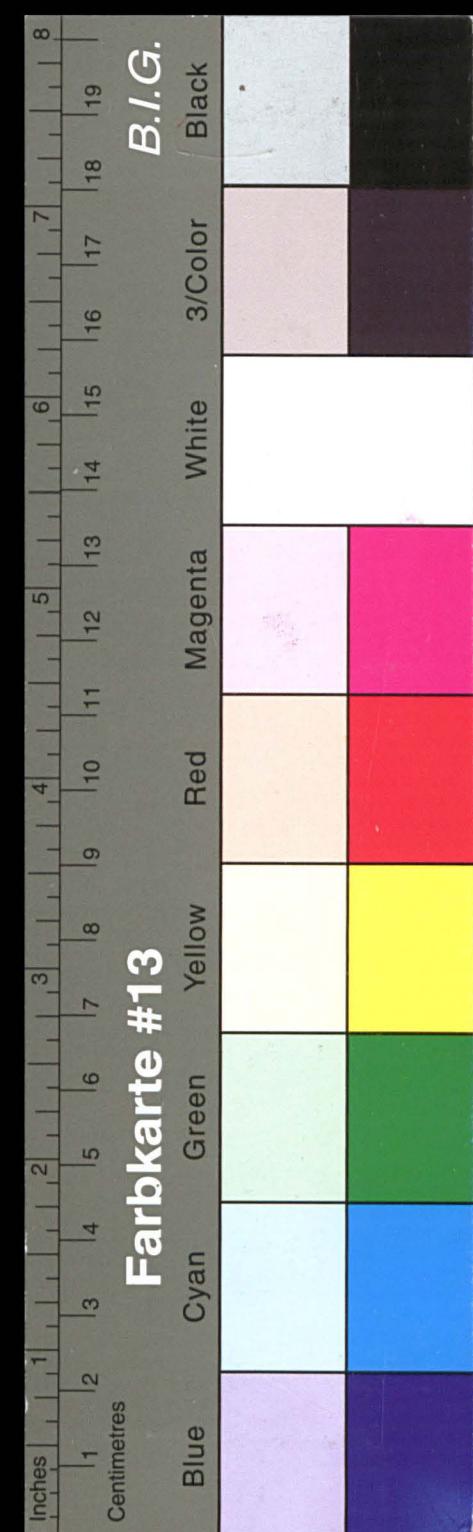
diesem Verhältnisse der Überschüß 58 mg 10 ss haben befragt müssen, daß er aber 15 mg 6 ss mehr betrug, röhrt lediglich daher, daß wir immer Gelegenheit hatten, die Einschüsse zu belegen und dadurch fruchtbringend zu machen, während die Einschüsse noch keine Zinsen gaben. Hier müssen wir noch bemerken, daß der durch das Vermögens-Conto constatirte reine Gewinn von 54 mg 12½ ss mit Inbegriff der im Casse-Conto notirten laufenden Ausgaben zu dem Betrage von 19 ss 3½ ss die Summe von 74 mg — ss also mit den bezahlten Zinsen von 87 ss 15 ss die Summe von 161 mg 15 ss also den Betrag der erhobenen Zinsen ausmache. Da die 42 Mitglieder des Sparcassenvereins sich anheischig gemacht hatten, in 4 Termimen ein jeder 5 mg einzuschließen, so hat die Sparcasse annoch 52 mg 8 ss solcher Einschüsse zu gut. Weil aber diese Einschüsse zuvorherst zur Deckung der Kosten der ersten Einrichtung verwendet werden mußten, so geht aus der Vergleichung der Summen der Einschüsse und dieser Unkosten hervor, daß die Sparcasse mit 13 mg 1½ ss im Vorsprung ist. Dreie von den rückständigen Einschüssen abgezogen, ergibt also noch ein Guthaben von 39 mg 6½ ss, die noch zu dem berechneten Gewinn von 54 mg 12½ ss hinzukommen würden, so daß also das Vermögen der Casse eigentlich 94 mg 3 ss beträgt. Schließlich muß noch erwähnt werden, daß von den zurückbezahlten Einschüssen nur Zinsen für 97 mg der Casse zur Last gefallen sind, da die übrigen aus 3 Posten von resp. 150, 100 und 50 mg bestehenden 300 mg rücksichtlich der früher geforderten und erfolgten Rückzahlung ohne Zinsen zurückbezahlt wurden.

Auch von einer andern Seite können wir erfreuliche Bemerkungen über die Wirksamkeit unserer Anstalt mittheilen. Dazin zählen wir vor allen Dingen den Umstand, daß unter den 133 Einschießenden 13 Dienstboten waren; ein günstiges Verhältniß, wenn man erwägt, daß die Zahl der Einschießenden dadurch sehr vermehrt wurde, daß mehrere Eltern die Sparbüchsen ihrer Kinder nach Errichtung der Sparcasse bey derselben belegten. Dadurch ist auch die Zahl der Einschüsse von Kindern oder von ih-

ren Eltern für dieselben bey weitem die bedeutendste. Eine andere Art der Einschüsse ist die von Vormündern, Gilde und Cässen, welche geringe Überschüsse der ihnen anvertrauten fremden Gelder fruchtbringend machen wollen. Von den 133 Einschießenden haben nur 5 ihre Einschüsse zurückgenommen, und diese Zurücknahme lag in den Umständen als nothwendig. Wir dürfen es endlich nicht zu rühmen unterlassen, daß wir von der Obrigkeit dieser Stadt sowohl, als auch von den Mitgliedern des Sparcassenvereins, theils durch die Aufmerksamkeit auf dies Institut so erfreuliche als aufründernde Beweise der Anerkennung des Nutzens unserer Sparcasse, theils jederzeit die bereitwilligste Unterstützung und Beihilfe unseres Wirkens erhalten haben, wofür wir unsern Dank öffentlich zu bezeigen nicht haben verfehlten mögen.

Oldesloe im July 1825.

C. F. Carstens. Haußen. W. F. Helms.
Rode. Schythe,



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Cassen-Conto

der Oldesloer Sparcasse am Schlusse ihres ersten Rechnungsjahrs,
den 2. April 1825.

EINNAHME.		AUSGABE.	
mg	fs	mg	fs
I. Einschüsse in die Sparcasse..	6329	I. Belegte Capitalien	5553
Hierunter sind jedoch nicht die für die Einschüsse im Laufe des Jahres erwachsenen den Einschüssen im Spar- buch zugeschriebenen Zin- sen begriffen, welche die Summe von 87 mg 15 fs betrugen.	13	II. Zurückbezahlte Einschüsse	397
II. Beiträge der Mitglieder des Vereins.....	157	III. Zinsen für diese Einschüsse	1
III. Zinsen für gegebene Anleihen	161	IV. Ausgaben für Einrichtung der Sparcasse, als Druckkosten, Buchbinderslohn u. dgl. m... V. Kleine laufende Ausgaben...	170 9½ 49 3½ 508 1½
Summa Et.mg	6649	Summa Et.mg	6649
	4		4

Vermögens-Conto

der Oldesloer Sparcasse am Schlusse ihres ersten Rechnungsjahrs,
den 2. April 1825.

DEBIT.		CREDIT.	
mg	fs	mg	fs
I. Die unter 133 Nummern ge- machten Einschüsse	6329	I. An ausgeschütteten Capitalien	5553
II. Die Zinsen für die regulir- ten Capitalien	87	II. An zurückbezahnten Einschüßen	397
III. Die Einschüsse der Mitglieder Saldo als Gewinn	157	III. An ausbezahlten Zinsen für 2 zurückbezahlte Einschüsse	1 5½
Summa Et.mg	6630	IV. An Ausgaben für Einrichtung der Sparcasse	170 9½
		V. Cassabehalt	508 1½
Summa Et.mg	6630	Summa Et.mg	6630
			2

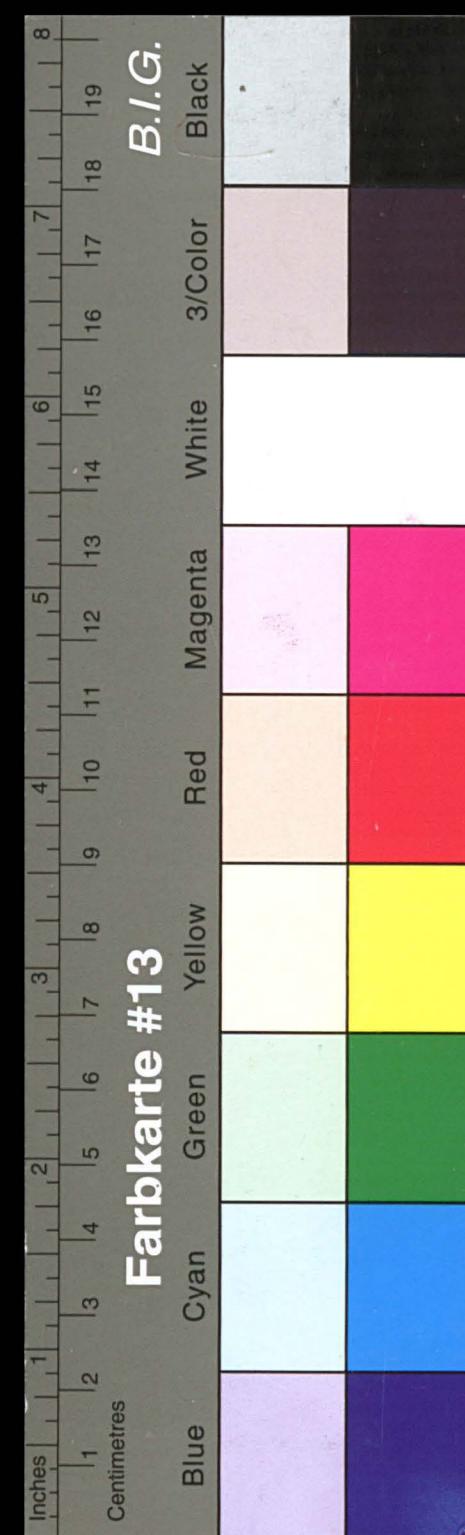
Bericht

über die Verwaltung, den Fortgang und Bestand der Oldesloer
Sparcasse für das erste Rechnungsjahr, vom 1. May 1824
bis zum 2. April 1825,

erstattet

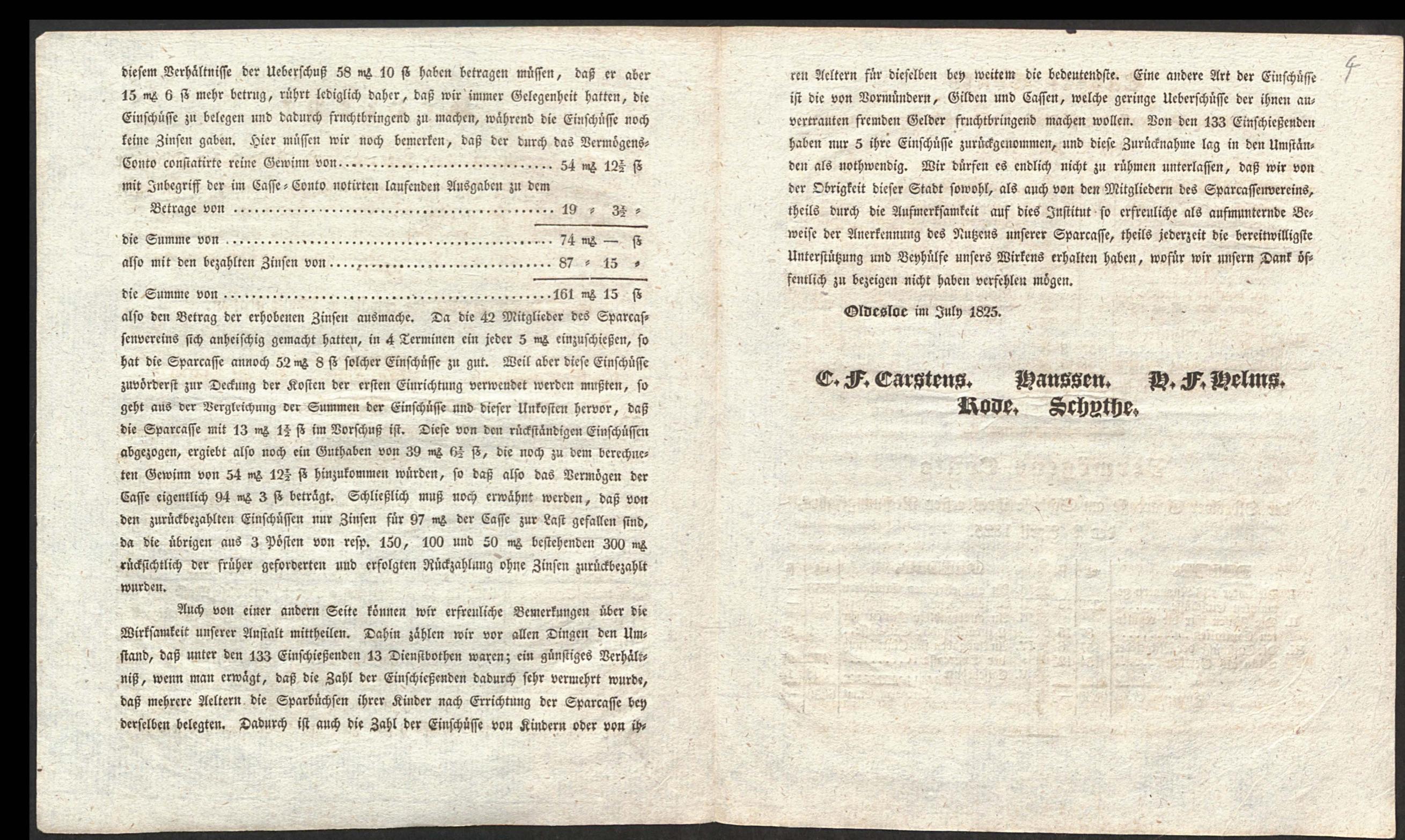
von der für dasselbe erwählten Administration.

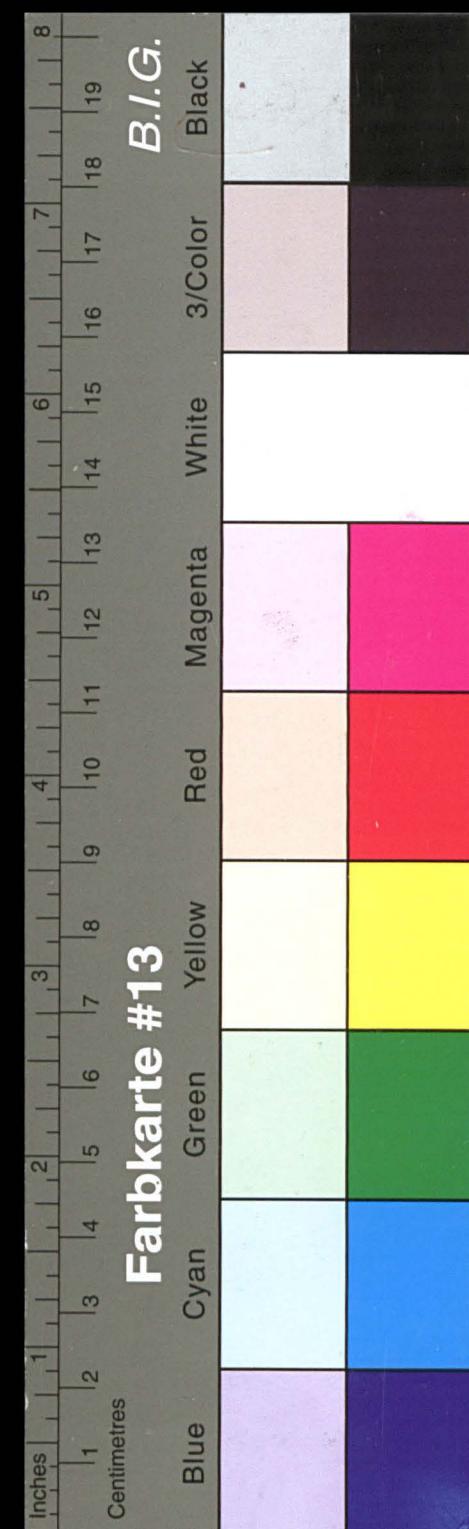
Nach dem Schlusse des ersten Rechnungsjahrs unseres Instituts, welcher verfassungs-
mäßig mit dem ersten Sonnabend des Aprils eintritt, und weil unsere Sparcasse erst zu
Anfang May v. J. in Wirksamkeit trat, also nur einen Zeitraum von 11 Monaten be-
fahrt, und nachdem unsere Rechnung verfassungsmäßig revidirt und die Administration
rätschlich derselben quittirt worden, freuen wir uns, dem Publico recht günstige Resul-
tate unserer Unternehmung vorlegen zu können. Die angehängten beyden Berechnungen
der Cassa und des Vermögens des Instituts ergeben, daß im Laufe dieses Jahres die
bedeutende Summe von 6329 mg 13 fs eingeschossen worden, und diese Masse von Ein-
schüssen bezeugt der Anstalt wo nicht das dringende Bedürfniß, so doch die günstige Auf-
nahme dieses Instituts, wie solches denn auch von Aeuwärtigen vielfältig benutzt wor-
den ist. Der Überschuß der erhobenen Zinsen über die bezahlten, welcher die Summe
von 74 mg ausmacht, beweist hierdächst, wie wir immer Gelegenheit gehabt haben, die
eingeschossenen Gelder verfassungsmäßig zu belegen und daß die Zinsen prompt ein-
gegangen sind. Wenn die Sparcasse 3 p.C. giebt und 5 p.C. nimmt, so würde nach



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Cassen-Conto					
der Oldesloer Sparcasse am Schlusse ihres ersten Rechnungsjahrs, den 2. April 1825.					
EINNAHME.					
I. Einschüsse in die Sparcasse... Hierunter sind jedoch nicht die für die Einschüsse im Laufe des Jahres erwachsenen, den Einschüssen im Spar- buch zugeschriebenen Zin- sen begriffen, welche die Summe von 87 mg 15 s betrugen. II. Beyträge der Mitglieder des Vereins..... III. Zinsen für gegebene Anseihen	mg s		AUSGABE.		
6329 13	6329 13		I. Belegte Capitalien 5553 — II. Zurückbezahlte Einschüsse ... 397 — III. Zinsen für diese Einschüsse ... 1 5½ IV. Ausgaben für Einrichtung der Sparcasse, als Druckosten, Buchbinderlohn u. dgl. m... 170 9½ V. Kleine laufende Ausgaben... 19 3½ Saldo als Cassabehalt 508 1½		
157 8	157 8				
161 15	161 15				
Summa Et. mg	6649 4		Summa Et. mg 6649 4		
Vermögens-Conto					
der Oldesloer Sparcasse am Schlusse ihres ersten Rechnungsjahrs, den 2. April 1825.					
DEBIT.		CREDIT.			
I. Die unter 123 Nummern ge- machten Einschüsse	6329 13	I. An ausgeliehenen Capitalien 5553 — II. Die Zinsen für die regulir- ten Capitalien	397 —		
II. Die Zinsen für die regulir- ten Capitalien	87 15	III. An ausbezahlten Zinsen für 2 zurückbezahlte Einschüsse... 1 5½			
III. Die Einschüsse der Mitglieder Saldo als Gewinn	157 8	IV. An Ausgaben für Einrichtung der Sparcasse 170 9½			
	54 12	V. Cassabehalt 508 1½			
Summa Et. mg	6630	Summa Et. mg	6630		